



## Pressemitteilung KW 21

### **HAC erfolgreich in Innsbruck**

Innsbruck – Landeshauptstadt Tirols, Schauplatz des Tiroler Volksaufstandes 1809 (Andreas Hofer!), Austragungsort der Olympischen Winterspiele 1964 und 1972 – und alle drei Jahre Bühne für das „World Music Festival“, gleichsam die „Weltmeisterschaft der Akkordeonorchester“, dieses Jahr vom 9. bis 12. Mai. Das 1. Orchester des HAC Bad Krozingen hat sich mit dem Orchester des HHC Münstertal zur Kooperation zusammengetan, um gemeinsam mit der Suite „Nordland“ (Sätze 1-4) von Ralf Schwarzen in der Oberstufe I anzutreten. Doch der Reihe nach ...

Am 9. Mai ging es früh morgens mit dem Bus nach Innsbruck los, wo am späten Nachmittag noch eine kleine Probe zur musikalischen Akklimatisierung stattfand. Anschließend wurde im Hofgarten gepicknickt und danach die Stadt das erste Mal unsicher gemacht. Am Freitag gingen die Wettbewerbe in unterschiedlichen Kategorien los; der Auftritt des Kooperationsorchesters Bad Krozingen / Münstertal war um 17.30 Uhr. Zuvor fand die Generalprobe statt – das Orchester hat sich gut an die klimatischen Bedingungen der Alpen angepasst und ist entsprechend gut eingespielt! Und siehe (bzw. höre) da: Der Auftritt läuft, und er läuft gut! Aufregung mischt sich mit Spiel-Freude, Nervosität wird von spielerischer Leidenschaft übertroffen! Und am Ende: Tempo! Danach: viel Beifall, ein gutes Gefühl, Erleichterung! Der Freitag Abend klingt in der Innsbrucker Kneipenszene aus.

Am Samstag nutzten die meisten die Chance, viele gute Orchester (vor allem in der Höchststufe) anzuhören – die Vielfalt und hohe Qualität ist beeindruckend. Traditionell fand am Samstag Abend der „Abend der Nationen“ im Kongresszentrum statt: Konzerte auf großer und kleiner Bühne, Begegnungen, Gespräche. Und als am nächsten Morgen die einen schon wieder joggen waren, kamen die anderen gerade ins Hotel zurück.

Und dann am Sonntag Vormittag die Siegerehrung in der Olympiahalle. Nochmals Spannung, die Oberstufe I wird aufgerufen, das Feld wird von hinten aufgezählt. Doch da passiert – zumindest aus der Sicht von Bad Krozingen / Münstertal – lange Zeit nichts (relevantes). Die Spannung steigt, mittlerweile ist mit dem Prädikat „hervorragend“ die höchste Stufe erreicht, und als Platz vier an ein anderes Orchester vergeben wurde, war klar: Podest! Und zwar der 3. Platz: 43,8 von 50 möglichen Punkten, Prädikat „hervorragend“ – die Halle bebt, die Freude ist überschwänglich! Derart gut gelaunt, deutlich erleichtert und vor allem tief bewegt von den vielen schönen Erlebnisse begann die Heimreise, die am Abend in Bad Krozingen ihr Ende fand.

Ein Gruß sowie ein Mit-Freuen an alle befreundeten Orchester aus dem Bezirk und darüber hinaus, die ebenfalls in Innsbruck angetreten waren!

Nach einer kurzen Verschnaufpause beginnt für das 1. Orchester des HAC Bad Krozingen die Arbeit am neuen Repertoire für das Doppelkonzert am 23. November, bei dem mit Matthias Matzke ein 20jähriger, weltweit erfolgreicher Akkordeonist zu Gast sein wird.



Bildunterschrift: Die Spielerinnen und Spieler aus Bad Krozingen und Münstertal nach der Siegerehrung in Innsbruck